

Experten sagen, wie die Lebensmittelpreise in der Ukraine steigen werden

25.01.2022

In der Ukraine sind die Lebensmittelpreise gestiegen, und dieser Trend wird sich 2022 fortsetzen. Dies wird auf der Website des Nationalen Forschungszentrums Institut für Agrarwirtschaft (IAE) am Dienstag, den 25. Januar berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine sind die Lebensmittelpreise gestiegen, und dieser Trend wird sich 2022 fortsetzen. Dies wird auf der Website des Nationalen Forschungszentrums Institut für Agrarwirtschaft (IAE) am Dienstag, den 25. Januar berichtet.

In den Einzelhandelsketten gab es zum Beispiel einen deutlichen Preisanstieg für Borschtsch-Gemüse: Anfang Januar stiegen die durchschnittlichen Kosten für Weißkohl im Vergleich zum Oktober 2021 um 54% auf 12,09 Hrywnja/kg, für Zwiebeln um 26% auf ebenfalls 12,09 Hrywnja/kg, für Möhren um 11% auf 9,98 Hrywnja/kg und für Kartoffeln um 1% auf 8,76 Hrywnja/kg.

Laut IAE-Expertin Inna Salo ist der Preisanstieg bei Lebensmitteln auf die Abschaffung der Tarifpräferenzen im Januar 2021 zurückzuführen, die im vergangenen Jahr zu einer Erhöhung der Stromtarife um 36,6 %, der Wasserversorgung (10,9 %) und der Abwasserentsorgung (17,3 %) führte. Der Anstieg der Lebensmittelpreise wurde auch durch die Erhöhung der Mieten, der Löhne der Arbeitnehmer und der Transportkosten beeinflusst.

„Die Preise für Gewächshausgemüse in der Ukraine könnten im Winter und Frühjahr 2022 stark ansteigen. Der Preisanstieg dürfte so spürbar sein, dass frische Tomaten, Gurken und Paprika in diesem Zeitraum für viele ukrainische Verbraucher mit niedrigem Einkommen praktisch unerschwinglich sein werden“, zitiert die IAE ihren Experten.

Nach Angaben des Instituts stiegen die Kosten für Geflügelfleisch (Hähnchenschlachtkörper) von Januar 2021 bis Anfang Januar 2022 um 26,6 % auf 70,82 Hrywnja/kg, Fett um 19,8 % auf 90,24 Hrywnja/kg und Schweinefleisch um 6,8 % auf 123,75 Hrywnja/kg. Nach den Prognosen der EAE-Wissenschaftler wird sich der Aufwärtstrend der Preise für die wichtigsten Fleischsorten in der ersten Hälfte des Jahres 2022 fortsetzen und 15-20 % betragen.

Es heißt, dass im Januar 2022 der Durchschnittspreis für 1 kg Brot 30,65 Hrywnja beträgt und damit 23 % höher ist als im Januar letzten Jahres. Nach Angaben der IAE hat der Preisanstieg bei den Energieträgern zu einem Anstieg ihres Anteils an den Kosten für Backwaren von 5-7 % auf 15-20 % geführt, was unter Berücksichtigung des Inflationsfaktors zu einem weiteren Preisanstieg von 10-25 % führen wird.

Der Preis für Buchweizengrütze stieg Anfang Januar 2022 um 27,6 % auf 47,77 Hrywnja/kg (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum), für Gerstengrütze auf 15,80 Hrywnja/kg (21,7 %) und für Hirsegrütze auf 18,42 Hrywnja/kg (5,2 %), und dieser Trend wird anhalten.

Neben dem rasanten Anstieg der Kosten für Sonnenblumenöl im Jahr 2021 belief sich auf 85% und erreichte 61,5 Hrywnja / Liter Anfang Januar 2022, und es wird erwartet, dass der Preis weiter steigen bis August 2022 um etwa 20% auf 75 Hrywnja / Liter.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 465

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.